

Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte...

(Sasu/Naru)

Von Chi_desu

Kapitel 11: Schwäche

Kapitel 11: Schwäche

Der Boden bebte. Er, der er noch immer reglos auf dem Holzfußboden seines Zimmers lag, spürte es nur allzu deutlich. Das Beben verhieß nichts Gutes. Es musste so sein, Sasuke hatte Naruto also gefunden und ihn herausgefordert.

Kakashi hatte keine Zweifel am Ausgang des Kampfes. Sasuke war mächtig, fast übermenschlich, aber er hatte auf seiner Suche nach Macht etwas Wichtiges, etwas Essentielles verloren. Gegen Naruto hatte er nicht den Hauch einer Chance.

Das war es nicht, was so beunruhigend an diesem Zusammentreffen war. Es waren die Nachwirkungen dieser einmaligen Begegnung. Naruto musste sich nun entscheiden. Kakashi war nicht blind, nachdem er Sasuke geschlagen hatte, hatte er den Ausdruck in Naruto's blauen Augen gesehen. Er war verliebt in die düstere Gestalt zu der Sasuke auf seinem Weg geworden war. Und er, als Hokage, musste ihn töten.

Ganz egal wie es ausgehen würde, Naruto würde daran zerbrechen. Wenn er es nicht fertig brachte, Sasuke umzubringen, würde er bestenfalls seinen Titel und sein zu Hause verlieren, schlimmstenfalls sein Leben. Und wenn er es doch tat, würde es ihm gewiss das Herz brechen. Obwohl Naruto als Sieger schon feststand, so war er doch dazu verurteilt, in jedem Fall zu verlieren.

Kakashi atmete hektisch ein. Seine Hand. Endlich konnte er den Arm wieder bewegen. Er sah seine Hand undeutlich vor sich und versuchte, nach der Nadel Lanzette zu greifen. Es dauerte, doch schließlich spürte er das warme Metall unter seinen blutigen Fingern. Er packte es und versuchte, so viel Kraft wie möglich zu sammeln. Er atmete aus und zerrte sich das Ding aus dem Körper.

Blut spritzte, doch endlich fühlte er seinen Körper wieder. Die Schmerzen waren kaum der Rede wert, die er nun ebenfalls wieder fühlen konnte. Das schlimmste war der unglaubliche Schmerz in seinem linken Auge. Als Sasuke ihm sein Auge genommen hatte, war er einmal vor lauter Schmerzen bewusstlos geworden.

Mühsam stemmte sich Kakashi hoch und spuckte Blut. Niemals würde er dieses Bild

vergessen, diesen Ausdruck auf Sasuke's Gesicht, kurz bevor er ihm das linke Auge ausgestochen hatte. Und trotz der unglaublichen Schmerzen konnte er Sasuke nicht hassen. Er fühlte nur Bedauern über diesen Verlust und tiefes Mitleid für diesen Jungen, den sein Schmerz so weit getrieben hatte. Aber alles Mitleid dieser Welt würde ihn nicht davon abhalten, Sasuke zu vernichten. Er musste Naruto zuvorkommen, nur so konnte er die Katastrophe abwenden. Er schleppte sich in das Nebenzimmer zum Verbandskasten und wickelte sich notdürftig einen Verband um sein Auge.

Er versuchte, sich an alte Meditationstechniken zu erinnern, um den Schmerz kurzzeitig zurückzudrängen und nahm sich dafür ein paar Minuten Zeit. Als er fertig war, hatte der Schmerz tatsächlich nachgelassen, um später - wie er aus Erfahrung wusste - nur umso schlimmer zurückzukehren. Das war jetzt nicht wichtig. Er musste Sasuke finden und ihn töten.

Mit voller Wucht durchschlug Sasuke eine Wand und stürzte auf den Boden. Entsetzt stemmte er sich hoch und starrte Naruto an. Großer Gott! Ich hätte nie gedacht, dass er so stark werden könnte!

Trotz des Übungskampfes vor ein paar Tagen hatte er Naruto gründlich unterschätzt. Sie waren beide annähernd gleich stark. Aber, obwohl er es fast nicht wahrhaben wollte... es sah so aus, als wäre Naruto ein kleines bisschen stärker.

Er kämpfte sich wieder auf die Füße. Ruhig stieg Naruto durch das Loch, das Sasuke in die Wand geschlagen hatte. Auf einmal sah er nicht mehr aus wie der Junge, den Sasuke in ihm gesehen hatte. Stolz und Kraft sprach aus seinen Augen, er sah aus wie sein Vater, der vierte Hokage.

Sasuke streckte seine rechte Hand aus. "Chidori!", murmelte er und konzentrierte sein Chakra in seiner Hand. Naruto bereitete eine ähnliche Attacke vor, Rasengan, die er von Jiraya gelernt hatte. Sie standen einander gegenüber und Sasuke musste grinsen. "Jetzt werden wir ja sehen, wer besser ist, oder?"

"Diesmal wird es nicht unentschieden enden.", sagte Naruto. "Aber ich wünschte, du würdest mich nicht zwingen, dich zu töten."

Sasuke hatte genug davon. Egal wie es ausgehen mochte, er wollte das hier nur noch beenden. Mit einem wütenden Schrei stürmte er Naruto entgegen.

Es war, als würde die Zeit plötzlich langsamer laufen. Die Pupillen von Naruto zogen sich zu Schlitzeln zusammen und seine ausgestreckte Hand krümmte sich wie zu einer Klaue. Als Sasuke auf ihn zu stürmte, sah er etwas, das wie ein Schatten über Naruto lauerte. Ein Monster mit der Fratze eines Fuchses und neun Schwänzen. Er hatte das Fuchsungeheuer niemals selbst zu Gesicht bekommen, damals war er noch ein Baby gewesen, als es das Dorf angegriffen hatte. Es strahlte eine absolute, Furcht einflößende Macht aus. Noch bevor sie aufeinander trafen, begriff er, dass er verloren

hatte.

Diesmal gab es niemand, der sie aufhielt. Als sie das erste mal diese Künste gegeneinander eingesetzt hatten, hatte Kakashi eingegriffen. Beim zweiten Mal hatte keiner von ihnen mit voller Kraft gekämpft. Aber dieses Mal trafen sie in einem finalen Angriff aufeinander. Naruto hatte das Chakra des Fuchsungeheuers für sein Ransengan verwendet. Sasuke hatte sich des Fluches bedient.

Der Boden Konohas bebte, als sie aufeinander trafen.

Sasuke hörte sich selbst schreien. Blaues Feuer zog sich über seine Hand, wanderte seinen Arm hinauf und verbrannte seine Haut. Er starrte in diese roten Augen, die nicht länger die Augen eines Menschen waren, suchte Vergebung darin und fand nur Zorn. Dann warf ihn die Energie nach hinten und er verlor beim Aufprall für einen Augenblick das Bewusstsein.

Als er wieder zu sich kam, stand Naruto vor ihm. Seine Augen waren wieder blau. Und er wirkte unendlich traurig. Mühsam stemmte Sasuke sich hoch in eine aufrecht sitzende Position. Er hatte verloren. Naruto stand noch, er hatte diesmal wirklich verloren. Diese Erkenntnis zerschmetterte ihn. "Worauf wartest du noch?", sagte er. "Töte mich!"

"Ich kann nicht...", flüsterte Naruto, entsetzt über seine eigenen Worte. "Selbst nach allem was du getan hast, kann ich es nicht."

"Du... Feigling!", keuchte Sasuke und krümmte sich, als ein rasender Schmerz sich durch seinen Körper zog. Er wollte nicht so enden. Lieber wollte er durch Narutos Hand sterben als diese Demütigung zu ertragen. Er schaute auf und entdeckte noch jemand, der sich langsam näherte. "Kakashi..."

Kakashi bewegte sich unnatürlich langsam. Ein Strom getrockneten Blutes zeichnete sich auf seinem Gesicht ab, beginnend unter dem Verband um sein linkes Auge bis zu seinem Kinn. Es freute Sasuke, ihn so zu sehen. Er hoffte, Hass im Gesicht seines damaligen Lehrers zu sehen, aber der Blick den Kakashi ihm zuwarf enthielt nur Mitleid. Nein, diesen Blick konnte er nicht ertragen! "Du hast verloren, Sasuke.", sagte Kakashi ohne erkennbaren Triumph in der Stimme. "Es tut mir leid, dass das aus dir geworden ist. Aber ich werde dich töten." Erst als Kakashi ein Schwert zog, fiel Sasuke auf, dass er seine Anbu Uniform trug.

"Nein.", unterbrach Naruto ihn. "Ich kann ihn nicht sterben lassen." Dann veränderte sich sein Blick und er schwankte. Vor Sasukes überraschten Augen kippte er nach hinten. Aber er kam nicht am Boden auf. In einer Rauchwolke tauchte Sakura auf und fing ihn auf. "Sakura...?", murmelte Naruto erschöpft.

Für einen Moment wurde es still. Keiner sagte ein Wort und Sasuke hatte Zeit, um nachzudenken und einen folgenschweren Entschluss zu fassen. Naruto würde ihn töten müssen. Er war eine Gefahr für das Dorf und wenn es eines gab, das Naruto mehr bedeutete als Sasuke, dann war es sein Traum und die Bewohner des Dorfes. Sasuke wollte so nicht sterben. Aber es gab einen anderen Weg. Er musste nur

aufstehen... nur... aufstehen...

Der Wille siegte über den Körper, als er sich irgendwie wieder auf die Füße stemmte.

"Bleib stehen, Sasuke!", rief Kakashi. Dieser Dummkopf.

Er taumelte auf Naruto zu, erzeugte einen kleinen Feuerball in seiner flachen Hand. Naruto machte keine Anstalten, sich zu wehren. Sakura hielt ihn immer noch aufrecht. Sasuke kam ihm immer näher.

Etwas traf seinen Rücken und brachte ihn erneut zu Fall. Er musste das hier beenden, das war alles, was jetzt noch zählte. Mühsam stemmte er sich hoch und kroch auf allen Vieren näher an Naruto heran.

"Sasuke!", schrie Sakura mit Verzweiflung in der Stimme. "Hör doch endlich auf! Oder willst du, dass wir dich umbringen?!"

Unerträglich langsam kam er wieder auf die Füße. Er sah nur noch verschwommen, konnte sich kaum auf den Beinen halten. Trotzdem formte erneut einen Feuerball in der flachen Hand.

"Sasuke! Wenn du das tust, töten wir dich!", rief jemand und er wusste nicht, ob es Kakashi oder Sakura war.

Und trotzdem holte er aus und stolperte auf Naruto zu, mit letzter Kraft. "Ich... töte dich!!!", schrie er.

Ein Ruck ging durch seinen Körper. Entsetzt starrte er runter auf die Schwertspitze, die aus seinem Brustkorb ragte. Kakashis Schwert hatte seinen Körper durchbohrt. Die Welt färbte sich blutrot. Er schaute Naruto in die Augen. "Na... ru... to...", keuchte er und fiel vornüber auf ihn zu.

Er klammerte sich mit letzter Kraft an ihm fest. Sakura und Kakashi unternahmen nichts dagegen. Er war keine Bedrohung mehr. Er sah die Tränen, die über Narutos Wangen liefen. "Sasuke, warum hast du das getan?"

Er grinste. Und antwortete mit letzter Kraft: "Ich wollte es dir ersparen... mich töten zu müssen." Dann gaben seine Finger nach und er rutschte auf den Boden.

"Sasuke? SASUKEEEE!!!", hörte er Naruto wie von Sinnen schreien.

Er fühlte sich seltsam zufrieden. Naruto war noch am Leben. Wenigstens er war seinem Traum treu geblieben. *Naruto... ich wünschte, ich könnte die Zeit zurückdrehen. Wenn ich alles noch mal machen könnte, würde ich dich... nicht... verlassen...* Seine letzte Erinnerung bevor die Dunkelheit über ihn hereinbrach waren schmerzgefüllte, blaue Augen.

ENDE

Danke für die vielen lieben Reviews! Lest auch meine neueste story "Omae"!